



Birgit Zipfel
Fraktionsvorsitzende
GRÜNE Neuried
birgit.zipfel@gruen-neuried.de



Neuried 24.01.2016

An die
Gemeinde Neuried
Bürgermeister Harald Zipfel
Mitglieder des Gemeinderats

Antrag auf ein Konzept für die neue sozialpädagogische Stelle vor Aufnahme der Kostenstelle in den Haushalt 2016

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,
sehr geehrte Damen und Herren vom Gemeinderat,

Antragstext:

wir beantragen für den Haushalt 2016, dass vor der Aufnahme der Kostenstelle „zusätzliche sozialpädagogische Fachkraft“ für die Ganztagschulkinder ein Konzept erarbeitet wird. Dieses soll nicht nur die nachmittägliche sozialpädagogische Betreuung der Kinder aus den Ganztagsklassen sicherstellen, sondern auch Stundenkontingente für die sozialpädagogische Unterstützung in der Mittagsbetreuung berücksichtigen und aufzeigen wie die Stelle als Bindeglied für die Ferienbetreuungsangebote durch TSV, Juha, Hort und Schule fungieren kann. Auch soll die Zusammenarbeit mit der bestehenden 3 / 4 Stelle skizziert werden.

Das Konzept ist jährlich zu erneuern und dem Gemeinderat mit dem Antrag auf Verlängerung der Stelle vorzulegen. Das Konzept soll außerdem aufzeigen wie die Stelle folgende Bereiche abdecken wird:

- Die soziale Betreuung der Neurieder Kinder verbessern und vernetzen
- Probleme in Familien oder bei Kindern frühzeitig erkennen und lösen helfen
- Stresssituationen der ganztagsbetreuten Kinder erkennen und abbauen
- Synergien aufzeigen oder ermöglichen / Doppelarbeit vermeiden
- Die Zusammenarbeit der Bildungseinrichtung fördern
- Neuerungen und Chancen, die sich durch die Änderungen des Ganztagschulkonzeptes der Staatsregierung eröffnen abbilden, insbesondere für die künftige Finanzierung der Stelle.

Langfristiges Ziel ist die Erarbeitung eines „Integrierten Betreuungskonzeptes“ an der Grundschule Neuried, welches alle entsprechenden „Bildungs-“Einrichtungen der Gemeinde umfasst: Schule, TSV, Musikschule, Juha, Hort, Mittagsbetreuung und Bücherei.

Begründung:

Die Gemeinde Neuried stellt sich der Verantwortung für das Wohlergehen aller ganztagsbetreuten Kinder in Neuried. Die Zustimmung des Sozial- und Kulturausschusses zur Schaffung einer zusätzlichen sozialpädagogischen Stelle für ganztagsbetreute Grundschul Kinder fiel aufgrund der Schilderungen aus den Ganztagsklassen durch Konrektorin Verena Knoll, Frau Silke Schulz als Lehrerin und Sven Hantke als Elternvertreter im Sozial- und Kulturausschuss am 11.10.2015.

Ausdrücklich wird an dieser Stelle darauf hingewiesen, dass die Gemeinde im Bereich Ganztagschule nur Sachaufwandsträger ist. Trotzdem fällt der Sozial- und Kulturausschuss diese Entscheidung, da der systemimmanente Fehler im Konzept der gebundenen Ganztagschule, der Mangel an staatlich finanzierter Personalausstattung, nicht zu Schäden bei den Grundschulkindern führen darf. Allerdings müssen aufgrund der zusätzlichen durch die Gemeinde zu zahlenden Personalkosten die Sachaufwandsleistungen auf das Nötigste reduziert werden. Sonderanschaffungen, hier seien exemplarisch die von der Schule in 2015 gewünschten White Bords genannt, kann die Gemeinde aus unserer Sicht dadurch nicht mehr stemmen.

Die Gemeinde trägt im gleichen Maße Verantwortung für die ganztagsbetreuten Kinder der Grundschule wie für die in der Mittagsbetreuung oder im Hort untergebrachte Kinder. Auch aufgrund der begrenzten Finanzmittel die der Gemeinde zur Verfügung stehen, ist eine intensive Kommunikation, Abstimmung und Zusammenarbeit aller an der Kinderbetreuung beteiligten Einrichtungen bis hin zu Musikschule und TSV anzustreben. Die zusätzlich für die Nachmittage finanzierte Personalstelle hat aus unserer Sicht somit auch die Aufgabe sich dem Aufbau eines integrierten Betreuungskonzeptes zu widmen, das andere gemeindliche Nachmittagsbetreuungen einbindet und auch in den Ferienzeiten aktiv ist.

Konkret steht derzeit in der Mittagsbetreuung gar keine pädagogische Fachkraft den Betreuerinnen zur Seite. Daher soll die neu geschaffene Stelle auch ein Stundenkontingent für die Mittagsbetreuung zur Verfügung stellen, welches bei Bedarf abgerufen werden kann.

Die sozialpädagogische Fachkraft soll auch Bindeglied sein für die Eltern/Kinder der Ganztagsklassen und den Ferienprogrammen des TSV / Juha. Die Person sollte sich einen Überblick verschaffen, welches Kind einen großen Betreuungsbedarf gerade auch aus sozialer und pädagogischer Sicht hat und die Eltern frühzeitig auf die Möglichkeiten hinweisen bzw. ihnen bei der Buchung behilflich sein. Bei finanziellen Problem sollte der Kontakt z.B. zur Verwaltung, zum Neurieder Kindernetz oder gegebenenfalls zum Asylhelferkreis aufgebaut werden.

Aktuell reagiert das Bildungsministerium auf die Mängel der Ganztagschule mit Reformen. So sind jetzt u.a. zunehmend Mischformen zwischen gebundener und offener Ganztagsbetreuung möglich. Teil des von der Schule für Neuried zu erstellenden Konzeptes muss es sein regelmäßig zu prüfen, ob sich durch die Neuerungen auch andere Finanzierungsmöglichkeiten eröffnen, so dass die Gemeinde sich wieder auf ihre Aufgabe als Sachaufwandsträger konzentrieren kann.

Mit freundlichen Grüßen
Birgit Zipfel
Fraktionsvorsitzende